

Hashimoto Test TESTERGEBNIS



Ihr Testergebnis

Wie von Ihnen gewünscht haben wir Ihre Blutprobe auf unterschiedliche Parameter untersucht, die Auskunft über Ihre Schilddrüsenfunktion geben können. Dazu gehören:

- + TSH (Thyreotropin bzw. Thyreoidea-stimulierendes Hormon)
- + fT4 (freies Thyroxin)
- + fT3 (freies Trijodthyronin)
- + TPO-AK (Thyreoperoxidase-Antikörper)
- + TAK (Thyreoglobulin-Antikörper)

In Deutschland leidet jede*r dritte Bundesbürger*in an Schilddrüsenfehlfunktionen - seien es Erkrankungen wie eine Schilddrüsenüberfunktion, -unterfunktion oder eine Hashimoto-Thyreoiditis, welche die häufigste Form einer Schilddrüsenentzündung darstellt. In den meisten Fällen stellt sie die Ursache einer Schilddrüsenunterfunktion dar. Allerdings kann sie ebenfalls eine Schilddrüsenüberfunktion bedingen. Mithilfe einer medikamentösen Therapie können diese Erkrankungen gut behandelt werden, so dass auch die Lebensqualität nicht langfristig unter physiologischen Störungen leiden muss.

Im Normalfall bildet das Immunsystem spezielle Eiweiße (Antikörper), um Fremdkörper im Organismus auszuschalten. Bei Hashimoto-Thyreoiditis handelt es sich um eine Autoimmunerkrankung, bei der sich das Immunsystem gegen die Schilddrüse richtet. Es bildet Antikörper, die das Enzym Thyreoperoxidase (TPO) und das Protein Thyreoglobulin angreifen und sie in ihren Funktionen eindämmen. TPO und Thyreoglobulin werden in der Schilddrüse gebildet: Sie spielen eine wichtige Rolle in der Bildung von Schilddrüsenhormonen.²

Anhand der gemessenen Werte können Sie, wenn nötig, weitere Maßnahmen treffen, um Ihre Schilddrüsengesundheit und damit Ihren allgemeinen Gesundheitszustand zu optimieren.

Wie von Ihnen gewünscht haben wir Ihr Blut auf TPO-AK und T-AK untersucht.



Thyreoperoxidase-Antikörper (TPO-AK)



Antikörper gegen Thyreoglobulin (TAK)

Referenzwert: * 5 - < 50 UI

Referenzwert: * 10,0 - < 100 UI</p>

*Der angegebene Referenzbereich bildet die durchschnittlichen Werte eines gesunden Erwachsenen ab. Abweichungen ohne klinische Symptome lassen keinen direkten Rückschluss auf eine bestimmte Krankheit zu, sondern zeigen unter Umständen nur einen individuellen Status an, der Hinweise auf Verbesserungen der Schilddrüsenfunktion geben kann. Abweichungen müssen immer im Zusammenhang mit einem klinischen Bild und bestimmten Symptomen betrachtet werden.

Thyreoperoxidase-Antikörper (TPO-AK) sind bei Autoimmunerkrankungen, die die Schilddrüse betreffen, erhöht.

Ihr gemessener TPO-AK-Wert beträgt **25 UI** und ist damit in einem unbedenklichen Bereich.

Antikörper gegen Thyreoglobulin (TAK) werden ebenfalls bei Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse vermehrt gebildet.

Ihr gemessener TR-AK-Wert beträgt **50 UI** und ist damit in einem unbedenklichen Bereich.



Die restlichen Seiten sehen Sie im Ergebnisbericht Ihres persönlichen Tests